

VIRUS zur UVP "S1-West": Wir brauchen Partizipationskultur!

Wien (OTS) - Auf den Tag genau nach zwei Jahren beginnt heute in Stetten zum zweiten Mal die mündliche Verhandlung zur Umweltverträglichkeitsprüfung der "S1-West" zwischen "Eibesbrunn und Korneuburg". Nach einem Urteil des Verfassungsgerichtshofes muss das komplette Verfahren wiederholt werden. Die Umweltorganisation VIRUS nimmt dies zum Anlass, grundsätzliche Kritik zu üben. "Vor zwei Jahren in Stetten haben die beteiligten Bürgerinitiativen vergeblich die Durchführung der UVP nach der neuen Rechtslage eingefordert, die Behörde hat sich auf stur gestellt - und wurde vom Höchstgericht wegen der nicht korrekten Vorgangsweise geohrfeigt", so VIRUS Sprecher Wolfgang Rehm. Nach Ansicht der Umweltorganisation ist das symptomatisch für das völlige Fehlen einer Partizipationskultur in Österreich. VIRUS fordert daher eine Totalreform der UVP, damit das Argument wieder eine Chance bekommt.

Rückfragehinweis:

Wolfgang Rehm
Umweltorganisation VIRUS
Tel.: 0699/12419913
mailto:virus.umweltbureau@wuk.at
<http://www.wuk.at/virus>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0134 2007-12-13/11:42

131142 Dez 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071213_OTS0134